



Reka-Ferien einst und jetzt: Früher waren es eher einfache Häuser wie hier in Albonago 1964. Heute heisst Reka auch Sport, Meer (Golfo del Sole) und Wellness.



REKA-GELD: AUS ACHT MACH ZEHN

Wie wird aus acht Franken eine Zehnernote? Mit Reka-Geld. Über zwei Millionen Schweizer kennen inzwischen den ganz legalen «Trick». Viele Arbeitgeber verkaufen ihren Angestellten jährlich für eine gewisse Summe Reka-Checks im Verhältnis 8:10. Falls Ihr Arbeitgeber nicht so generös ist, gehen Sie doch in die Coop-Läden. Coop-Kunden erhalten gegen Vorweisung der Supercard für 97 Franken Reka-Checks im Wert von 100 Franken. Im Jahr 2013 hat die Reka annähernd für 700 Millionen Franken Reka-Geld verkauft, rund ein Drittel davon via Coop. Eingelöst wird Reka-Geld im Freizeit- und Tourismusbereich, in den Coop-Restaurants, in verschiedenen Restaurants und Hotels, aber auch im Bereich Mobilität wie bei den SBB.

LOGIERNÄCHTE BEI REKA: SCHON ÜBER 1 MILLION



1939
200

1965
198 000

1988
517 000

2013
1 130 000

FAMILIENTIPP: GEWINNEN SIE REKA-FERIEN



Gewinnen Sie 3×1 Woche im neuen Reka-Feriendorf Blatten-Belalp. Exklusiv verlosen Reka und Coopzeitung jeden Monat 3×1 Woche Ferien in einem Schweizer Reka-Feriendorf, aktuell in Blatten-Belalp. Das neue Reka-Feriendorf befindet sich im urchigen Walliser Dorf Blatten im Aletschgebiet – idealer Ausgangspunkt für Wintersport oder gemütliche Wanderungen mit der ganzen Familie. Das Skigebiet liegt sozusagen vor der Haustüre.

Fotos: Thomas Andenmatten, zvg

Spannend ist auch die Energieversorgung: Dank nachhaltiger Energietechniken wie Isolation auf Minergiestandard, Wärmeerzeugung über Wärmepumpen und Sonnenwärme oder Stromerzeugung mit Photovoltaik kann das Reka-Feriendorf Blatten-Belalp energetisch praktisch unabhängig betrieben werden. Infos unter: www.reka.ch/blatten

Weiter zu gewinnen gibt es 1×500 Franken und 1×300 Franken in Reka-Checks. Teilnehmen können Sie bis Montag, 3. November 2014, 16 Uhr. Schicken Sie eine SMS mit WIN9 Name Adresse an 2667 (Fr. 1.–), oder machen Sie mit unter: www.coopzeitung.ch/win